

Energiebotschafter*innen auf Honorarbasis gesucht

Die Landeshauptstadt Hannover sucht Interessierte aus den Stadtteilen Vahrenheide, Sahlkamp oder Bothfeld als Energie- und Nachhaltigkeitsbotschafter*innen für ein Pilotprojekt. Sie erhalten eine Kurzschulung mit den Schwerpunkten Strom, Wasser und Heizung. Danach werden sie in sozialen Einrichtungen, im öffentlichen Raum oder bei Stadtteilveranstaltungen eingesetzt. Dort bringen sie Themen wie Energieverbrauch, Heizen, Lüften, Nachhaltigkeit und finanzielle Unterstützung ein und kommen mit den Menschen ins Gespräch.

Gesucht sind Einwohner*innen, die bestenfalls Deutsch und eine weitere Sprache wie Russisch, Arabisch, Türkisch oder Englisch sprechen. Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis zum Mindestlohn. „Diese Personen geben wichtige Impulse, den Stadtteil für Energiesparen und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Das ist zum Vorteil für alle – von finanziellen Ersparnissen bis zum Klimaschutz“, sagt Antje Burmeister von der Gemeinwesenarbeit Vahrenheide. Insgesamt sollen bis zu fünf Energiebotschafter*innen eingesetzt werden.

Das Pilotprojekt läuft bis Ende 2023 und wird mit 4.000 Euro von der Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide unterstützt. Als die erste Stadtteilstiftung Deutschlands fördert sie seit 2004 ausschließlich Projekte in den hannoverschen Stadtteilen Sahlkamp und Vahrenheide. Kooperationspartner im neuen Projekt Energiebotschafter*innen sind die Gemeinwesenarbeit Vahrenheide der Landeshauptstadt, die Klimaschutzagentur Region Hannover, die AWO Region Hannover, proKlima – der enercity-Fonds, die Wohnungsbaugesellschaft hanova und der Förderverein Leben & Arbeiten im Stadtteil Vahrenheide. Die AWO und die Klimaschutzagentur bringen ihre Erfahrungen aus dem Stromspar-Check ein, den sie seit 2010 gemeinsam in der Region Hannover umsetzen. Im Rahmen dessen erhalten Haushalte mit geringen Einkommen kostenlose Hilfe beim Sparen von Strom, Wasser und Wärme. Dafür kommen geschulte Serviceberater*innen für Energie- und Wasserspartechnik in die Wohnung.

„Die Schulung und die Tätigkeit qualifizieren die Botschafter*innen für das allgegenwärtige Thema Energiesparen. Sie erhalten damit eine wichtige Rolle im Stadtteil, aus der sich weitere Perspektiven eröffnen können“, sagt Initiatorin Antje Burmeister. Sie freue sich, die zentralen Kooperationspartner samt finanzieller Unterstützung gewonnen zu haben. Interessierte können sich bis 6. Februar melden bei Antje Burmeister, Dunantstraße 5a, Telefon (0511) 168 38203, antje.burmeister@hannover-stadt.de.